

Nachhaltig Wirtschaften

Gründungsinitiative 2002 / 2003



Begleitend zu den Ausschreibungen des Impulsprogramms "Nachhaltig Wirtschaften," einem fünfjährigen Forschungs- und Technologieprogramm zur Initiierung und Unterstützung richtungsweisender Projekte, wird eine **Nachhaltig Wirtschaften Gründungsinitiative** angeboten, die ForscherInnen und WissenschaftlerInnen aus dem Bereich "Nachhaltig Wirtschaften" unterstützen soll, Ihre Ideen durch Betriebsgründungen umzusetzen.

Unterstützung von "nachhaltigen" Gründungsprojekten

Für Gründungsinteressierte mit Projektideen mit Bezug zu "Nachhaltig Wirtschaften" stehen rund 10 zusätzliche Teilnahmeplätze im UNIUN Qualifizierungsprogramm zur Verfügung. In einem umfangreichen Angebot bestehend aus Informationsveranstaltungen, Theorie- und Praxismodulen, persönlichkeitsbildenden Trainings etc. soll Wissen erworben, der Erfahrungsaustausch gepflegt und die eigene Gründungsidee konkretisiert und weiterentwickelt werden. Das Qualifikationsprogramm erfolgt in den drei Stufen:

- Ideenfindung & Ressourcenabklärung
- Konkretisierung der Geschäftsidee und
- Vorbereitung auf die Geschäftstätigkeit

Zusatzqualifikation Sustainability Skills

Die im UNIUN Qualifizierungsprogramm schon bisher vermittelten "Business-Skills" (Finanzen, Marketing, Recht) und "Soft-Skills" (Kommunikation, Verhandlung etc.) werden nun um den Bereich der "Sustainability Skills" erweitert. Sie erlernen gemäß den Prinzipien des Nachhaltig Wirtschaftens zu denken, zu planen und zu handeln bzw. diese erfolgreich in einem wirtschaftlichen Kontext anzuwenden. Dies ermöglicht Ihnen eine zukunftsorientierte, strategische Ausrichtung und verschafft Ihnen mittel- und langfristige Wettbewerbsvorteile.

Nachhaltig Wirtschaften Businessplan – Wettbewerb

Bis Ende Mai 2003 können Gründungskonzepte bzw. Businesspläne zum Thema "Nachhaltig Wirtschaften" zu einem Wettbewerb eingereicht werden. (Die Teilnahme am Qualifikationsprogramm ist nicht Voraussetzung.) Mit Hilfe einer Jury werden die besten Einreichungen ausgewählt und ausgezeichnet. Die Qualität der Businesspläne sowie der Innovationsgrad in Richtung "Nachhaltig Wirtschaften" sind wesentliche Beurteilungskriterien. Die Einreichbedingungen für den Wettbewerb sind über **www.uniun.at** erhältlich.



Welche Themen sind gefragt

Die Auseinandersetzung mit Fragen der Nachhaltigkeit eröffnet eine Vielzahl von zukunftsweisenden, wirtschaftsrelevanten Ansätzen und Themen: "Abfallfreie Produktion", "Vom Produkt zur Dienstleistung", "Neue Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen", "Intelligentes Energiemanagement", "Nutzung erneuerbarer Energieträger" sind nur einige der in Frage kommenden Themen. Gesucht werden interdisziplinäre und systemübergreifende Problemlösungen, welche zu neuen und innovativen Ansätzen führen.

Wer kann teilnehmen

Bei dem Qualifizierungsprogramm und dem Businessplan-Wettbewerb im Rahmen der **Nachhaltig Wirtschaften Gründungsinitiative** können WissenschaftlerInnen, ForscherInnen und StudentInnen teilnehmen, die eine Gründungsidee verfolgen, welche einen deutlichen Bezug zum Thema "Nachhaltig Wirtschaften" hat.



Anmeldung

Unter **www.uniun.at** sind das Anmeldeformular, die Teilnahmebedingungen und die Einreichtermine für die Stufen des Qualifizierungsprogramms zugänglich. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen! Bei Überbelegung werden die Projekte nach Zeitpunkt der Anmeldung und Qualität ausgewählt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Für Ihre Bewerbung zur Teilnahme an den Intensivseminaren zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen senden Sie darüber hinaus eine Skizze der Gründungsidee bis spätestens 30. November 2002 an den Alumniverband der Universität Wien. Ein Quereinsteigen ist nach Maßgabe freier Plätze auch später möglich.

Alle Informationen unter: www.uniun.at



Ergänzende Auskünfte:

Alumniverband der Universität Wien
Ferstelgasse 5/25, 1090 Wien
uniun.alumni@univie.ac.at
Tel.: (01) 405 76 00 - 1 (Mo-Do 10-14 Uhr)

Außeninstitut der TU-Wien:
uniun@ai.tuwien.ac.at
Tel.: (01) 58 801 - 415 35

*Verantwortlich für das Impulsprogramm "Nachhaltig Wirtschaften":
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien*

Leitung: Dipl.Ing. Michael Paula

Informationen zum Impulsprogramm: www.nachhaltigwirtschaften.at

